ibbf INSTITUT FÜR BETRIEBLICHE BILDUNGSFORSCHUNG

„WEITERBILDUNGSSYTEM ENERGIETECHNIK – Fachkräftesicherung und Qualifizierung für die Energiewende in Brandenburg“

Sascha Rosenberg und Dr. Walter Riccius

Potsdam, 09. Dezember 2015

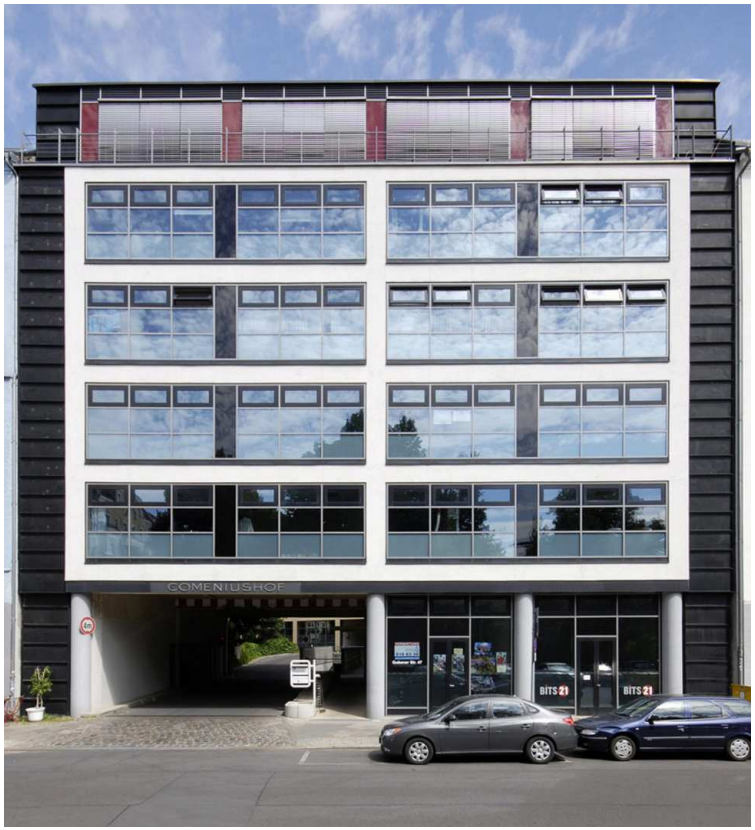
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Das IBBF – Institut

- Träger des IBBF ist die Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V. (www.institut-bbf.de)
- anwendungsorientierte wissenschaftliche Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der betrieblichen Bildung
- Fokus: Lernende Unternehmen
- 10 MitarbeiterInnen



Das IBBF – Aktivitäten

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

E-MOB LERNWELT Berlin

Entwicklung von Qualifizierungen für Beschäftigte im Bereich der Elektromobilität

Quali4Pro

Professionalisierung des Weiterbildungspersonals (im Auftrag des BIBB und gefördert durch das BMBF)

Erasmus+

Increasing SME Apprenticeship: Strategische Partnerschaft mit 6 Partnern aus 5 Ländern

Cluster Energietechnik

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

- Ins Cluster Energietechnik Berlin-Brandenburg eingebunden - Entwicklung des WEITERBILDUNGSSYSTEMS ENERGIETECHNIK
- Cluster umfasst 6.300 Unternehmen und 56.000 Beschäftige
- hoher Beschäftigungsschub für Region und Qualifizierungsbedarf Personal
- Anforderungen leiten sich ab aus:
    - > neue technische Entwicklungen und steigenden Arbeitsanforderungen
    - > hoher Stellenwert für Investitionen übergreifend in beiden Ländern
    - > Entwicklung neuer Produkte / Dienstleistungen / Märkte
    - > Stärkung und Beschäftigungsfähigkeit von KMU

Aktuell Schaufenster WindNODE als Vorreiter

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

WindNODE: 2015-2020

- Optimale Nutzung von Erneuerbaren Energien durch intelligente Steuerung, Koordination und Vernetzung
- Entwicklung intelligenter Netzte (Smart Grids)
- Modellregion Nordostdeutschland
- Konsortialführung durch 50Hertz unter Beteiligung von 60 weiteren Energieanbieter, Netzbetreiber, Verbänden, Forschungs- und Beratungseinrichtungen
- WindNODE gehört zu den Siegern im Wettbewerb „Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“

Quelle: www.windnode.de/konzept

Weiterbildungsrichtlinie Land Brandenburg

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

Aufgabenstellung:

Wie bereiten wir Unternehmen sowie Fach- und Führungskräfte auf die anstehenden Veränderungen vor?

➢ Nutzung der Weiterbildungsrichtlinie

„Kooperationen zur Entwicklung modellhafter Weiterbildungsmaßnahmen in spezifischen Themenbereichen“

- *Kompetenzentwicklung für Beschäftigte in den Bereichen Umwelt, Energie, nachhaltige Entwicklung und Verbraucherschutz*
- Kompetenzerweiterung für Geringqualifizierte, atypisch Beschäftigte, Ältere, Migrantinnen und Migranten oder Menschen mit Behinderungen
- Strategische Positionierung von KMU und deren Beschäftigte

Weiterbildungssystem ENERGIETECHNIK

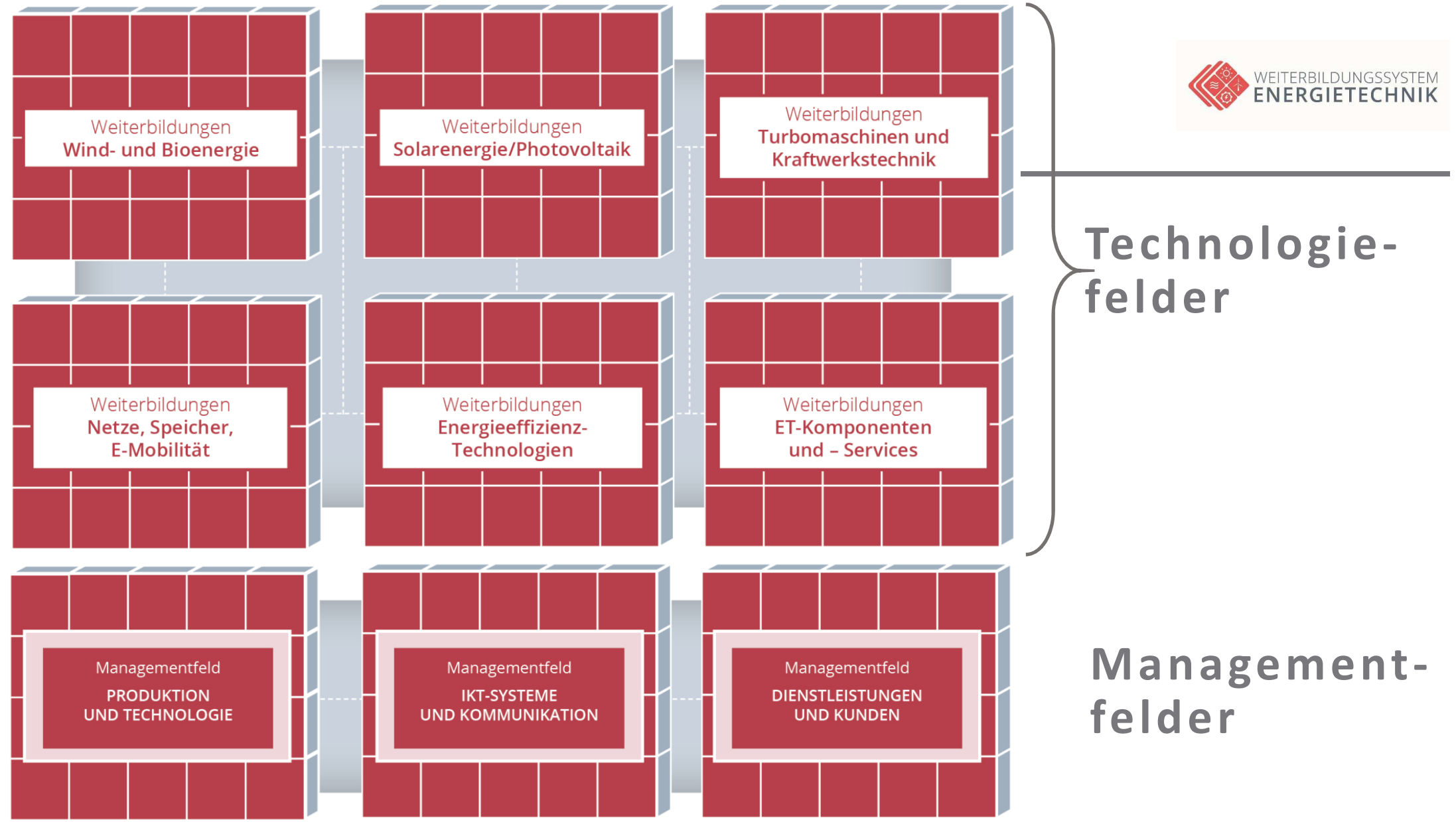
- Antrag eingereicht: Juli 2015 unter Punkt 2.3. der Weiterbildungsrichtlinie
- **Laufzeit:** Oktober 2015 bis September 2017
- **Leitprojekt:** für "Fachkräfte und Qualifizierung" im Cluster Energietechnik
- **Ausgangspunkt:** Konkreter Weiterbildungsbedarf der Unternehmen
- **Methode:** enges Zusammenwirken von Bildungsunternehmen mit Unternehmen der Energiebranche = Entwicklungs-TANDEMS
- **Kooperation**: mit 8 / 10 Entwicklungspartnern aus Bildung und Wirtschaft

Konzept und Ziele

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

Entwicklung von 50 neuen Weiterbildungsbausteinen in Zusammenarbeit mit Weiterbildungsanbietern und Unternehmen des Clusters

1. Qualifizierung der Beschäftigten für neue Tätigkeiten
    - Einsatz neuer Technologien und Produkte
2. Vermarktung und Umsetzung der Bausteine in der Wirtschaft
    - Bereitstellung von Konzepten für Einzellösungen
    - für technologiebezogene Querschnittsanforderungen
    - für Zielgruppen in ausgewählten Managementfeldern
3. Integration der Qualifizierung in Unternehmen und Nutzung weiterer Förderinstrumente zur Umsetzung der Weiterbildungsbausteine


Weiterbildungen
Wind- und Bioenergie
Weiterbildungen
Solarenergie/Photovoltaik
Weiterbildungen
Turbomaschinen und
Kraftwerkstechnik
Weiterbildungen
Netze, Speicher,
E-Mobilität
Weiterbildungen
Energieeffizienz-
Technologien
Weiterbildungen
ET-Komponenten
und – Services
Managementfeld
PRODUKTION
UND TECHNOLOGIE
Managementfeld
IKT-SYSTEME
UND KOMMUNIKATION
Managementfeld
DIENSTLEISTUNGEN
UND KUNDEN
Technologie-
felder
Management-
felder

Ausgewählte Grundsätze des WBS ET

- Berufsbezogenheit der Weiterbildung (zertifizierte Zusatzqualifikationen, die auf Berufsabschlüsse aufsetzen bzw. daran anknüpfen)
- Kompetenzorientierung (fachliche, soziale, personale Kompetenzen)
- Kompatibilität zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR-Ansatz – Verknüpfung von Anforderungsstrukturen, Dimensionen und Niveaus der Qualifizierung)
- Verknüpfung von Wissensvermittlung und beruflicher Tätigkeiten als didaktisches Prinzip
- Einheitlicher Standard zur Konzipierung und Dokumentation von Weiterbildungsbausteinen (Ergebnisse auf online-Portal)

Weiterbildungsbausteine in den Technologie- und Managementfeldern

Beispiele

Weiterbildungsbaustein für Weiterbildungssystem Energietechnik

1.	**ZQ-F4-02**	Systemtechnik
2.	**Umfang**	40 Stunden
3.	**Zielgruppe und Voraussetzungen**	Facharbeiter (D im Umgang mit Baustein setzt
4.	**Qualifizierungsziel**	Die Teilnehmer Fahrräder kenn elektrotechnisc Die Teilnehmer E-Fahrräder zu Sie werden bef • komple übertra

	Technologie/Managementfeld	
1.	**ZQ–**	
2.	**Umfang**	
3.	**Zielgruppe und Voraussetzungen**	
4.	**Qualifizierungsziel**	
5.	**Beschreibung des Weiterbildungsbausteines:**	
	Fachlich-inhaltliche Kompetenz-anforderungen	
	Soziale und Selbst-Kompetenzen	
	Kompetenz-anforderungen aus dem Arbeits-feld und an die Arbeitsmethoden	

logiefeld	
Bioenergie	
denergieanlagen (Baustein 1 - Grundlagen)	
en Bereichen Elektrotechnik/ Kunststofftechnik/ -Niveau 4) und Personen mit entsprechenden	
nen der Elektrobranche, die eine Erweiterung ihres en	
rvicetechniker für Windenergieanlagen“ ist der erste der ehenden Reihe „Servicetechniker für Windenergieanlagen“ wickeln im Baustein 1 Grundlagen ein ganzheitliches rgieanlagen und für das Zusammenwirken einzelner te. nde physikalische und technische Zusammenhänge der e.	

Themen in Brandenburg mit unseren Partnern

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

- Themen für Brandenburg:
  - Wind- und Bioenergie (Planung, Bau und Steuerung von Anlagen, Servicetätigkeiten)
    - ➢ *z.B.: Trainings- und Fortbildungsakademie Prenzlau GmbH*
  - Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik (Betrieb, Instandhaltung, Arbeitssicherheit, Umrüstung,…)
    - ➢ *z.B.: Energy Consulting & Education GmbH*
  - Effektiver Umgang mit Energieressourcen (Energiemanagement, Investitionen…)
  - Einsatz neuer Technologien und Produkte zur Energieeinsparung (Logistk…)
    - *> z.B.: QualifizierungsCentrum der Wirtschaft GmbH Eisenhüttenstadt*
  - Qualifizierung für spezielle Zielgruppen des Arbeitsmarktes
    - ➢ *z.B.: Personal Transfer GmbH*

Diskurs

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

- Fragen:
  - Wie reagieren Unternehmen auf Veränderungen im Energiebereich (EEG, Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz)?
  - Was benötigen Betriebe im Einzelnen, um ihr Personal fachlich fit zu halten? Wo und wie können wir sie dabei unterstützen?
  - Was erschwert Unternehmen (insb. KMU) im Einzelnen, Mitarbeiter zu qualifizieren? Wie können die Barrieren/Hemmnisse behoben werden?
  - Wie erreichen wir spezielle Ressourcengruppen des Arbeitsmarktes zur Integration in die Beschäftigung?

5. Clusterkonferenz – SAVE THE DATE

WEITERBILDUNGSSYSTEM ENERGIETECHNIK

- Clusterkonferenz am 02. März 2016
- Austausch von Fachwissen und aktuelle Themen der Energietechnik
- Netzwerken von Unternehmen und Experten
- www.energietechnik-bb.de

Cluster Energietechnik

Save-the-Date

Seite empfehlen | Seite drucken | Zum Infokorb hinzufügen

5. Clusterkonferenz Energietechnik Berlin-Brandenburg am 2. März 2016

Die 5. Clusterkonferenz Energietechnik Berlin-Brandenburg wird sich in einem neuen Format präsentieren. Die Konferenz soll einerseits eine wichtige inhaltliche Basis für die 2. Auflage des Masterplan Energietechnik legen und gleichzeitig eine Grundlage zur weiteren Zusammenarbeit der Clusterakteure in thematischen Cluster-Expertenkreisen schaffen.

Der erste Teil der Veranstaltung (ab 13:00 Uhr) ist fachlich geprägt, in welchem CLUSTER-EXPERTENKREISE (thematische Workshops in den Themen Energieeffizienztechnologien, Energienetze und -speicher/E-Mobilität, Erneuerbare Energien sowie Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik) durchgeführt werden. Die Ergebnisse der CLUSTER-EXPERTENKREISE dienen als inhaltliche Grundlage für die Erarbeitung des 2. Masterplan Energietechnik. Die Teilnahme hierzu erfolgt auf Einladung.

Im zweiten Teil (ab 17:00 Uhr) werden u. a. die Ergebnisse der CLUSTER-EXPERTENKREISE vorgestellt und Science-Slammer präsentieren uns ihre Projekte/-ideen.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen in Kürze zur Verfügung.

Ansprechpartner

Clustermanagement Energietechnik Berlin-Brandenburg
T +49 331 660 3819
F +49 331 660 3829
→ E-Mail senden

Sprechen Sie uns an

Dr. Walter Riccius - Projektleitung
Kontakt: walter.riccius@institut-bbf.de
Tel: 030 762392300

Sascha Rosenberg - Projektmanagement
Kontakt: sascha.rosenberg@institut-bbf.de
Tel: (030) 76 23 923 06

Ulrike Beckmann - Projektassistenz
Kontakt: ulrike.beckmann@institut-bbf.de
Tel.: (030) 76 23 923 07

INSTITUT FÜR BETRIEBLICHE BILDUNGSFORSCHUNG

Gubener Straße 47
10243 Berlin
Tel: +49 30 762392300
Fax: +49 30 762392329
E-Mail: info@institut-bbf.de

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!